

Sagt der Trainer zum Schiri

Die besten Fußballwitze

Bearbeitet von
Benni E. Secka, Markus Spang

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 192 S. Paperback

ISBN 978 3 7335 0215 7

Format (B x L): 12,5 x 19 cm

Gewicht: 171 g

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Unverkäufliche Leseprobe aus:

Benni E. Secka

Sagt der Trainer zum Schiri ...

Die besten Fußballwitze

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

Die besten Fußballwitze 7

Das große Fußballquiz 133

Die ~~zehn~~ elf legendärsten Spieler aller Zeiten 157

Lösungsteil 181



Die besten Fußballwitze



Der Stürmer hat grottenschlecht gespielt, aber für ihn ist klar, dass der Schiri Schuld hat. In der Kabine sagt er zum Trainer: »Diesem Stümper trete ich in den Hintern!«

»Ach, lass mal«, meint der Trainer, »heute triffst du eh nichts.«

FLORIAN FROMLOWITZ:

*»Ich hätte vor Wut gern überall reingebissen,
am liebsten in den Schiedsrichter.«*

Ein begeisterter Fußballspieler fragt in der Kirche den Pfarrer:
»Was ich schon immer wissen wollte, Herr Pfarrer, wird im Himmel eigentlich auch Fußball gespielt?«

Der Pfarrer: »Mein Sohn, ich werde das für dich herausfinden.«

Ein paar Tage später treffen sie sich wieder.

Sagt der Pfarrer: »Mein Sohn, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für dich. Die gute ist, im Himmel wird auch Fußball gespielt. Die schlechte: Beim nächsten Heimspiel bist du aufgestellt.«

FANGESANG beim WM-Spiel zwischen
Deutschland und Schweden:
*»Zieht den Schweden die Schrauben
aus dem Schrank!«*

In der Mannschaftsdusche nach dem Spiel:

»Was machst du da?«

»Na, ich wasche mir die Haare.«

»Aber du hast das Wasser gar nicht angestellt!«

»Auf der Shampooflasche steht ja auch: »Für trockenes
Haar«.«



ANDREAS MÖLLER:

»Mailand oder Madrid – Hauptsache, Italien.«

Der Kapitän der schlechteren Mannschaft geht zum Schiedsrichter: »Schiri, wir wechseln!«

Der Schiri schaut überrascht und zeigt zur Seitenlinie:

»Aber es steht doch gar keiner bereit ...?!«

Darauf der Mannschaftskapitän: »Nee, wir wechseln dich!«

MICHAEL TARNAT:

»Ich will an meinem rechten Fuß feilen.«

Die schottische Nationalmannschaft hat ein Spiel gewonnen. Der Trainer kommt in die Kabine und sagt: »Jungs, ihr wart großartig. Ihr habt euch eine Erfrischung redlich verdient ... Los, John, mach das Fenster auf!«

JÜRGEN WEGMANN:

»Ich bin giftiger als die giftigste Kobra.«

Ein Schotte geht zum Ticketverkäufer und fragt: »Wie viel kostet denn ein Sitzplatz?«

Darauf der Ticketverkäufer: »40 Euro.«

Sagt der Schotte entsetzt: »Ui, das ist zu teuer. Wie viel kostet ein Stehplatz?«

Der Ticketverkäufer: »20 Euro.«

Der Schotte überlegt kurz und meint dann: »Okay, pass auf, ich zahle nur 10 Euro und stehe dafür das ganze Spiel lang auf einem Bein.«

HORST SZYMANIAK:

»Ein Drittel? Nee, ich will mindestens ein Viertel.«

Der Platzordner sieht nach Ende des Fußballspiels einen Jungen über den Zaun klettern.

Er brüllt: »Kannst du nicht da rausgehen, wo du reingekommen bist?«

Sagt der Junge: »Tu ich doch!«

LOTHAR MATTHÄUS:

»Wir sind eine gut intrigierte Truppe.«

Was macht ein Holländer als Erstes, wenn er Weltmeister geworden ist?

Er schaltet die Playstation wieder aus ...

BERTI VOGTS:

»Ich glaube, dass der Tabellenerste jederzeit den Spitzenreiter schlagen kann.«

Die Spieler einer Fußballmannschaft haben zwei Wochen Urlaub.

Damit sich keiner verletzt, verbietet der Trainer allen, während dieser Zeit Fußball zu spielen.

Nach dem Urlaub entdeckt er in der Umkleidekabine, dass sein Mittelstürmer lauter blaue Flecke am Schienbein hat.

»Aha«, sagt er, »du hast also doch Fußball gespielt im Urlaub!«

»Nein«, antwortet der Mittelstürmer, »keinen Fußball, nur Skat.«

BASTIAN SCHWEINSTEIGER:

»Mein Gegenspieler ist viel mitgelaufen. Ich glaub, wenn ich auf die Toilette gelaufen wäre, wäre der auch noch mitgegangen.«

KEVIN KURÁNYI:

»Wenn wir gewinnen, spielen wir am Sonntag immer Fußball. Wenn wir verlieren, dann machen wir einen Waldlauf. Deshalb versuchen wir immer zu gewinnen.«

Ein Mann klopft an die Himmelstür. Petrus öffnet und fragt:
»Warst du jemals ungerecht?«
»Na ja, ich war Fußball-Schiedsrichter«, meint der Mann.
»Einmal bei einem Spiel Italien gegen England habe ich Italien einen Elfmeter zugesprochen. Das war falsch.«
»Wie lange ist das her?«
»Etwa 30 Sekunden!«

GÜNTER JAUCH:

»Eher gewinnt Boris Becker noch mal Wimbledon, bevor der 1. FC Köln Deutscher Meister wird.«

Ein Fußballstar rast mit seinem neuen Sportwagen durch die Stadt. Hält ihn ein Polizist an und fragt: »Haben Sie das Schild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung nicht gesehen?«
Darauf der Fußballstar: »Wie soll ich denn bei dem Tempo noch was erkennen?«

DIEGO MARADONA (über Norwegen und Schottland):

»Die haben viereckige Füße. Das sind Robocops.«

Unterhalten sich zwei Fans: »Mein Hund kann Kunststücke: Jedes Mal, wenn mein Team ein Tor kassiert, macht mein Hund einen Salto.«
»Ist ja unglaublich! Vorwärts oder rückwärts?«
»Je nachdem, wo ich ihn treffe.«

MARCEL REIF:

»Die Stille hier ist mit Händen zu greifen.«

LOTHAR MATTHÄUS:

*»Schiedsrichter kommt für mich nicht in Frage,
schon eher etwas, das mit Fußball zu tun hat.«*

Sagt der Vereinspräsident zum Trainer: »Wie war denn der neue Spieler beim Probetraining?«

»Dem gelang ein Sonntagsschuss nach dem anderen.«

»Und warum haben Sie ihn wieder weggeschickt?«

»Wir spielen doch immer samstags!«

GARY LINEKER:

*»Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen
90 Minuten lang einem Ball nach, und am Ende
gewinnen immer die Deutschen.«*

Sagt der Trainer nach einer verheerenden Niederlage zur Mannschaft: »Leute, ich habe vor dem Spiel gesagt: ›Spielt, wie ihr noch nie gespielt habt‹, und nicht: ›Spielt, *als ob* ihr noch nie gespielt habt!«